

gefunden: 23.11.2016

Quelle: <http://www.bussgeldkatalog.net/kfz-kennzeichen/arten/>

Kfz-Kennzeichen-Arten

Kennzeichen-Arten in Deutschland

Kfz-Kennzeichen in Deutschland	Besonderheiten
Eurokennzeichen/ Standardkennzeichen	 <p>Mehrheit d. Kfz</p> <p>Struktur: Unterscheidungszeichen (=Verwaltungsbezirk der Zulassungsbehörde) + Erkennungsnummer (1-2 Buchstaben, 1-4 Ziffern)</p> <p>linker Rand: Nationalitätenzeichen</p>
Saisonkennzeichen	 <p>Gilt für eine best. Zeitspanne</p> <p>Versicherungs- & Steuerersparnis</p> <p>Mindestzeitraum: 2 Monate (max. 11 Monate)</p> <p>Angabe d. Zulassungszeitraumes auf dem Schild</p>
Ausfuhrkennzeichen	 <p>Ausfuhrkennzeichen: für Überführungsfahrten ins Ausland</p> <p>Kennzeichen enthält Gültigkeitstag</p> <p>Nur mit bestandener HU & Ausfuhrversicherung & mit roter Zulassungsplakette</p>
Kurzzeitkennzeichen	 <p>Für einmalige Probe-, Prüfungs- & Überführungsfahrten</p> <p>Nur für gewerbliche Fahrten</p> <p>Gilt max. 5 Tage inkl. spezieller Kurzzeitversicherung</p> <p>Ablaufdatum am Kennzeichen + blaue Zulassungsplakette ohne Landeswappen</p>

Kfz-Kennzeichen in Deutschland	Besonderheiten
Rotes Kennzeichen/rote Nummernschilder	 <p>Können an verschiedene nicht zugelassene Kfz montiert werden</p> <p>Für Händler und Werkstätten</p> <p>Für Probe- & Überführungsfahrten, beginnen mit den Nummern 06</p>
Grünes Kennzeichen/grüne Nummernschilder	 <p>Identisch mit Standardkennzeichen (nur grün)</p> <p>Für steuerbefreite Kfz wie landwirtschaftliche Fahrzeuge, Schaustellerfahrzeuge, Arbeitsmaschinen etc.</p> <p>Finanzamt-Genehmigung erforderlich</p>
H-Kennzeichen (Oldtimer)	 <p>Das H-Kennzeichen gilt für Oldtimer, die mind. 30 Jahre alt sind (ebenso eventuelle Umbauten)</p> <p>H steht hinter den Ziffern</p> <p>Oldtimer-Gutachten</p> <p>Ersparnis von Kfz-Steuern</p>
Rotes 07-Kennzeichen	 <p>Für sporadischen Einsatz von Oldtimer (z. B. bei Oldtimer-Veranstaltungen)</p> <p>Oldtimer-Gutachten ebenfalls notwendig</p> <p>Ziffernkombination beginnt mit 07</p>
Wechselkennzeichen	<p>Für zwei Kfz der gleichen Klasse, die aber zur selben Zeit nur an einem Kfz montiert werden dürfen</p> <p>Zweiteilig: Nebenkennzeichen bleibt an einem Kfz, das Hauptkennzeichen wird abwechselnd montiert</p> <p>Versicherungsvergünstigungen für Zweitwagen</p>
Behördenkennzeichen	 <p>Ein- bis fünfstellige Zahl als Erkennungsnummer, keine Buchstaben</p>

Kfz-Kennzeichen in Deutschland	Besonderheiten
Rotes Kennzeichen für das Kfz-Gewerbe	 <p>Stempelplakette, keine Prüfplakette, rote Beschriftung, roter Rand, Erkennungsnummer beginnt immer mit „06“</p> <p>Für Probe-, Prüfungs- und Überführungsfahrten von ansonsten nicht zugelassenen Fahrzeugen</p> <p>Auch für mehrfache Verwendung (keinem Fahrzeug fest zugeteilt)</p> <p>Nur für gewerbliche Zwecke (Kfz-Hersteller, Händler, Werkstätten etc.)</p> <p>Voraussetzungen: Gewerbeschein, Bedarfsnachweis, Versicherungsnachweis, „Zuverlässigkeit“ des Antragstellers</p>
Zweizeiliges Kennzeichen	 <p>Erlaubt, wenn ein einzeiliges Schild nicht angebracht werden kann</p> <p>Auch andere Kennzeichen-Arten in einer entsprechenden zweizeiligen Form (z.B. Kurzzeit-, Ausfuhr-, Saisonkennzeichen etc.)</p>
Altes Kennzeichen (DIN-Schrift)	 <p>War bis Ende Oktober 2000 erhältlich, wurde vom Eurokennzeichen abgelöst</p> <p>Kennzeichen alter Art sind auch noch in weiteren Ausführungen vorhanden (rot, grün, Diplomaten- und Behördenkennzeichen usw.), entsprechend der jeweiligen Eurokennzeichen, nicht jedoch als Oldtimer- oder Saisonkennzeichen</p>
Spezielle Ausführungen	
Kennzeichen mit Engschrift	 <p>Reduzierte Breite der Schriftzeichen, Mittelschrift oder Engschrift (wenn Platz für Mittelschrift nicht ausreicht)</p>
Verkürztes zweizeiliges Kennzeichen	 <p>Zwei- oder dreistellige Erkennungsnummer, die Plaketten in der unteren Zeile (unterhalb des Euro-Feldes)</p>

Kfz-Kennzeichen in Deutschland	Besonderheiten
	Für Motorräder
Verkleinertes Kennzeichen	 <p>Kleinere, zweizeilige Schilder</p> <p>Für Leichtkrafträder/Motorroller (bis 80 km/h) und bestimmte Zugmaschinen, in Ausnahmefällen auch für Import-Pkw</p>
Klebekennzeichen (Folienkennzeichen)	<p>Nur in wenigen Ausnahmen erlaubt</p> <p>Als vorderes Kennzeichen für Importfahrzeuge oder Oldtimer, an denen normale Schilder keinen Platz haben</p>
Versicherungskennzeichen	 <p>Drei Ziffern, drei Buchstaben, keine Plaketten, die Buchstaben stehen für die Versicherungsgesellschaft, die das Schild ausgibt (Nachweis für bestehende Haftpflicht-Versicherung), Beispiel: AAA bis AZZ = Allianz-Versicherung</p> <p>Schrift-Farben: grün, schwarz und blau, der Untergrund ist immer weiß</p> <p>Maximal ein Jahr gültig (Schrift-Farbe ändert sich jährlich), der Zeitraum ist jeweils Anfang März bis Ende Februar (Versicherungsjahr)</p> <p>Farben: 2002/03 schwarz, 2003/2004 blau, 2004/2005 grün, danach wiederholen sich die Farben in dieser Reihenfolge</p> <p>Jahreszahl ist zusätzlich am unteren Rand des Schildes angegeben</p> <p>Verwendung für zulassungsfreie Fahrzeuge (Mofa, Moped, Motorroller etc.)</p>

Kurzzeitkennzeichen und Sonderkennzeichen – Welche Kennzeichenarten gibt es?



Auf den öffentlichen Straßen Deutschlands gibt es unzählige, verschiedene Kennzeichenarten wie zum Beispiel Kurzzeitkennzeichen, Überführungskennzeichen, [Saisonkennzeichen oder auch H-Kennzeichen für historische Fahrzeuge](#). Nachfolgend geben wir Ihnen einen kurzen Überblick zu den deutschen Kennzeichenarten, denn die Kenntnis über die anerkannten Kennzeichen Deutschlands ist sehr wichtig, damit kein Fehlverhalten diesbezüglich erfolgen kann.

Denn in der Bundesrepublik wird das Fahren ohne Kfz-Kennzeichen oder die Manipulation des Selbigen [laut Bußgeldkatalog](#) bzw. aktuellem Bußgeldrechner mit einem Bußgeldbescheid, Punkte in Flensburg sowie ein erhöhtes Bußgeld sanktioniert. Denn dies gilt als ein Verstoß gegen geltendes Verkehrsrecht bzw. gegen die StVO und wird entsprechend geahndet – wenn auch nicht mit einem Fahrverbot.

Welche Kennzeichenarten gibt es? Kurzzeitkennzeichen und Co.

In Deutschland gibt es für jeden Zweck das passende Nummernschild. Ob Kurzzeitkennzeichen für eine Probefahrt, ein Saisonkennzeichen für die Nutzung über einen bestimmten Zeitraum oder H-Kennzeichen für Oldtimer – für jedes Fahrzeug gibt es eine entsprechende Klassifizierung.

Demnach ist Nummernschild nicht gleich Nummernschild, sondern weist in seiner Variation verschiedene Klassifizierungsebenen auf. So ist nicht nur jedes Autokennzeichen individuell geprägt, sondern auch in verschiedene Kennzeichentypen unterteilt. **Durch die Einteilung in Kurzzeitkennzeichen, Saisonkennzeichen, Überführungskennzeichen, H-Kennzeichen für historische Fahrzeuge oder Wechselkennzeichen kann das jeweilige Fahrzeug nicht nur dem Halter zugeordnet, sondern auch die Zulassungsart bestimmt werden.**

Kosten für Überführungskennzeichen, H-Kennzeichen & Saisonkennzeichen



Fast alle Kfz-Kennzeichen müssen bei der zuständigen Zulassungsbehörde des jeweiligen Stadt- oder Landkreises beantragt und bezahlt werden. Der Antragsteller erhält bei An- oder Ummeldung das zugeordnete Kennzeichen für sein Fahrzeug. Die Kosten für die unterschiedlichen Kennzeichenarten variieren untereinander.

So fällt beispielsweise die Gebühr für ein Wunsch Kennzeichen deutlich höher aus als für ein Standardkennzeichen mit zufälligen Ziffern bzw. Nummern. Nachfolgend werden einige Beispiele hinsichtlich der Kosten für die speziellen Kfz-Kennzeichen aufgelistet:

- rotes Kennzeichen für historische Fahrzeuge: kostet ca. 200 Euro für einen Pkw
- Wechselkennzeichen: kostet etwa 100 Euro
- Kurzzeitkennzeichen kosten um die 50 Euro
- Wunsch Kennzeichen: Aufschlag von 12,80 Euro inkl. Reservierung zum herkömmlichen Kennzeichen-Preis

Die Kosten für ein Kfz-Zeichen sind allgemein hin nicht zu unterschätzen, denn neben den Gebühren für das Straßenverkehrsamt sind auch Kosten für die Reservierung sowie für das Schild an sich fällig. Die Preise variieren von Zulassungsbehörde zu Zulassungsbehörde stark und richten sich oftmals nach Zulassungsdauer und Erlassung der An- und Abmeldegebühr. **Grundsätzlich muss man bei einem standardisierten Euro-Kennzeichen mit Kosten zwischen 50 und 70 Euro rechnen.**

Grünes Kennzeichen vs. Versicherungskennzeichen

Grüne Nummernschilder sind von der Kfz-Steuer befreit, aber dennoch versichert. Das heißt grüne Kennzeichen, die an landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Anhängern wie zum Beispiel Traktoren montiert werden oder auch an Fahrzeuge gemeinnütziger Organisationen und Arbeitsmaschinen, sind laut Verkehrsrecht bei Inbetriebnahme auf öffentlichen Straßen versichert. Ebenso sind auf Kranken- und Behindertentransportfahrzeugen grüne Nummernschilder montiert. Demzufolge gehören grüne Nummernschilder in gewisser Weise zu den Versicherungskennzeichen. **Einziger Unterschied: Fahrzeuge mit grünen Nummernschildern sind zugelassene Fahrzeuge.**

Die Versicherungskennzeichen haben folgende Besonderheiten:



- Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen sind zulassungsfrei
- Beispiele für zulassungsfreie Kfz: Mofa, Moped, Motorroller etc.
- Kennzeichen besteht aus drei Ziffern & drei Buchstaben ohne Zulassungsplakette
- Buchstaben stehen für die Versicherungsgesellschaft
- Schriftfarbe ändert sich jährlich in blau, schwarz oder grün (Farben wiederholen sich)
- Kennzeichen ist maximal 1 Jahr gültig
- Jahreszahl befindet sich am unteren Schildrand

Auflistung der wichtigsten Kennzeichenarten: Saisonkennzeichen etc.

Die wichtigsten Kennzeichenarten in Deutschland sind:

- Standardkennzeichen
- Behördenkennzeichen
- Rotes Kennzeichen (rote Nummernschilder für Kfz-Gewerbe & Oldtimer)
- Grünes Kennzeichen (grüne Nummernschilder)
- H-Kennzeichen (Oldtimer-Kennzeichen)
- Ausfuhrkennzeichen
- Saisonkennzeichen
- Kurzzeitkennzeichen
- Zweizeilige Kennzeichen (z. B. Mofa-Kennzeichen)
- Versicherungskennzeichen

Strafen bei unrechtmäßigem Kennzeichengebrauch von Kurzzeitkennzeichen

[Der Bußgeldkatalog](#) bzw. die aktuelle Bußgeldtabelle sieht bei Verstößen gegen die Kfz-Zulassung und gegen die Kennzeichenpflicht empfindliche Strafen vor, da dies ein Eingriff in das geltende Verkehrsrecht und in die StVO darstellt. Verkehrssünder müssen bei derartigen Vergehen mit einem Bußgeldbescheid inklusive Bußgeld sowie mit Punkten in Flensburg rechnen. Ein Fahrverbot erfolgt in der Regel nicht. **Die folgende Tabelle gibt einen Auszug aus dem Bußgeldkatalog „Kfz-Zulassung“ wieder.**

Verstoß gegen die StVO: Fahrzeuge auf öffentlicher Straße in Betrieb gesetzt Bußgeld

Verstoß	Höhe des Bußgelds
...ohne erforderliche Betriebslaubnis	50 Euro
...außerhalb des auf d. Saisonkennzeichen angegebenen Zulassungszeitraum	50 Euro
...außerhalb des auf d. Kurzzeitkennzeichen angegebenen Zulassungszeitraum	50 Euro
Kfz außerhalb des auf dem Kennzeichen angegebenen Zulassungszeitraum auf öffentlichen Straßen abgestellt	40 Euro
Kurzzeitkennzeichen an mehr als einem Kfz verwendet	50 Euro
Kennzeichenverstoß bei ausländischen Fahrzeugen	40 Euro
...ohne vorgeschriebenes amtliches Kennzeichen	60 Euro

Bei Verstößen gegen geltendes Verkehrsrecht, die nicht unmittelbar die Verkehrssicherheit negativ beeinflussen, erfolgen keine Einträge in die Flensburger Verkehrssünderkartei. **Dennoch sollten auch diese Ordnungswidrigkeiten vermieden werden, da bei derartigen Vergehen ein Bußgeldbescheid mit einer Zahlungsaufforderung von bis zu 60 Euro im Briefkasten landen kann.**

Beachten Sie, dass mit Ausnahme der Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen eine Zulassungspflicht für alle Fahrzeuge in Deutschland besteht, um am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Fahren Sie deshalb niemals ohne ein rechtmäßiges Kfz-Kennzeichen, denn neben der Gefahr, dabei erwischt zu werden und ein erhöhtes Bußgeld zahlen zu müssen, besteht im Falle eines Unfalls kein Versicherungsschutz. **Vermeiden Sie demnach das Risiko und informieren Sie sich vorab über die unterschiedlichen Bedeutungen der Kennzeichenarten bzw. welches Kennzeichen für Ihr Fahrzeug die bestmögliche Wahl ist.**